

wiesn
arena
magdalensberg

THEATER
GEIERSDORF
unspektakulär spektakulär

2026

SAG DIE WAHRHEIT

Komödie von Janos von Vaszary

Ein (Lust)Spiel über Lügen, Liebe und Wahrheit

WAS
IST
WAHR
HEIT



elektrobau

Kobald GmbH

Batteriespeicher

Blitzschutzbau

Elektroinstallationen

Photovoltaik

Wärmepumpen

Klimaanlagen

Landesstraße 6 - Timenitz | 9064 Magdalensberg
T: 0 42 24 / 31 67 | M: 0 664 / 15 00 150 | info@elektrobau-kobald.at

heinz
kronawetter!
... das Malerprogramm

9020 Klagenfurt · St. Veiter Straße 246 · Tel. 0463 44202
Fax 0463 45317 · buero@kronawetter.com · www.kronawetter.com

THEATERSAISON NR° 43

Mit großer Freude und auch ein wenig Stolz dürfen wir Sie zur 43. Theatersaison des Theater Geiersdorf willkommen heißen – zugleich ist es bereits die 15. Saison in unserer geschätzten Wiesnarena.

Diese besondere Verbindung aus Tradition und Weiterentwicklung prägt unser Schaffen seit vielen Jahren und macht jede Spielsaison zu einem einzigartigen Erlebnis für Mitwirkende und Publikum gleichermaßen.

Auch heuer erwartet Sie wieder ein abwechslungsreiches Programm, das unterschiedliche Generationen anspricht und die Vielfalt des Theaters widerspiegelt.

Mit der Komödie „Sag die Wahrheit“ bringen wir ein Stück auf die Bühne, das mit Witz, Charme und überraschenden Wendungen begeistert. Es lädt zum Schmunzeln ein, regt aber gleichzeitig dazu an, über Ehrlichkeit, Schein und Sein nachzudenken.

Dem gegenüber steht mit „Hase und Igel“ ein liebevoll inszeniertes Familienstück, das vor allem unsere jüngsten Zuschauerinnen und Zuschauer in eine fantasievolle Welt entführt. Die zeitlose Geschichte vermittelt auf spielerische Weise Werte wie Klugheit, Ausdauer und Fairness.

Hinter jeder Aufführung stehen viele Stunden intensiver Vorbereitung. Insgesamt 15 Samstage wurden dafür genutzt, unsere Bühne zu errichten und die Wiesnarena spielfähig zu machen.

Dieser Einsatz zeigt eindrucksvoll, wie viel Herzblut und Gemeinschaftssinn in unserem Theater stecken. Ohne die tatkräftige Unterstützung zahlreicher freiwilliger Helferinnen und Helfer wäre eine solche Leistung nicht möglich.

Ebenso wichtig ist die künstlerische Arbeit: Rund 20 Proben für jedes der beiden Stücke waren notwendig, um Texte zu verinnerlichen, Szenen zu entwickeln und Figuren zum Leben zu erwecken. Diese Proben sind nicht nur Arbeit, sondern auch Begegnung, Kreativität und gemeinsames Wachsen.

Hier entstehen nicht nur Inszenierungen, hier entstehen unvergessliche Momente.

Mein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden – vor und hinter der Bühne –, die mit Engagement, Geduld und Begeisterung zum Gelingen dieser Saison beitragen.

Ebenso danken wir unseren treuen Unterstützern, Sponsoren und natürlich Ihnen, unserem Publikum. Ihre Begeisterung und Ihr Applaus sind es, die unsere Arbeit erst vollständig machen und uns Jahr für Jahr motivieren.

Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieser Theatersaison zu sein, sich berühren, zum Lachen bringen und vielleicht auch zum Nachdenken anregen zu lassen. Genießen Sie unbeschwerte Stunden in der Wiesnarena und erleben Sie die Magie des Theater.

Reinhold Moser

DER AUTOR

Janos von Vaszary

Johann von Vászary, in Spanien Juan Vaszary, gebürtig János Vaszary (* 1. Januar oder 10. Januar 1899 in Budapest; † 20. November 1963 in Madrid) war ein ungarischer Theaterschauspieler, Theaterregisseur, Theaterdirektor, Schriftsteller, Filmregisseur und Drehbuchautor beim ungarischen, österreichischen und deutschen Film.

János Vaszary begann 1920 am Magyar-Theater aufzutreten. 1923 gab er sein Regie-Debüt am József-Katona-Theater, ebenfalls in der ungarischen Hauptstadt, und wirkte im selben Jahr auch in einem Film mit.

1925 hielt sich Vaszary vorübergehend in Paris auf, kehrte aber im darauf folgenden Jahr nach Ungarn heim. Von 1927 bis 1929 leitete er das Magyar-Theater und war später auch an der Führung anderer Bühnen beteiligt, wie beispielsweise in der Spielzeit 1932/33 als künstlerischer Leiter der Teréz Körúti-Bühne, gefolgt von einer zweijährigen Tätigkeit als Direktor des Andrassy-Straße-Theaters und 1933/34 als Leiter der Budapester Operette und des Musiktheaters sowie dem Nationaltheater (1936) und erneut (1941–1944) dem Andrassy-Straße-Theater.

Während dieser Zeit war Vaszary intensiv mit der Erstellung von Theaterstücken und Drehbü-



chern für ungarische und österreichische Filme beschäftigt und führte zwischen 1937 und 1944 bei zehn Filmen auch Regie. Einige seiner Werke wurden im Zweiten Weltkrieg in Deutschland (die beiden Heinz-Rühmann-Lustspiele Ich vertraue Dir meine Frau an und den unvollendeten Sag' die Wahrheit) und sogar in Hollywood (I Married an Angel) verfilmt. Mit seinen Manuskripten zu dem Kassenerfolg Hab mich lieb! mit seiner Landsmännin Marika Röck und zu der Komödie Was geschah in dieser Nacht? mit seiner Ehefrau, der Schauspielerin Lili Muráti (1911–2003), in der Hauptrolle, war Vászary auch an reichsdeutschen Produktionen beteiligt.

JANOS VON VASZARY'S "SAG DIE WAHRHEIT"

DIE PERSONEN UND DARSTELLER



MARIA



EMMERICH

KELLNERIN IM "AUFSCHLAG UND GENUSS"
ZIMMERMÄDCHEN BEI PETER

OLGA SINNER

GABI SCHWARTZMANN
VERA HUMBERT, PETERS FRAU

MARIA FEDERER

DR. JULIA HUBER
VERENA MAIER, KRANKENSCHWESTER
JOHANN SCHWARTZMANN, PRÄSIDENT

FERDINAND DJOKOVIC
PFLEGER

BERNHARD THIEM
JOHANN MUSETTI
PROF. BERNHARDI

EMMERICH ZVEREV, RECHTSANWALT

FRANZ SINNER
DR. ANDREAS FEDERER

PETER HUMBERT
BÜHNENBAU
LICHTGESTALTUNG

LICHT

TON

REGIE

RECHTE

SOFIE **MOSER**

CORINNA **WULZ**

PETRA **MOSER**

KATHARINA **MOSER**

EVA **SCHUSCHITZ**

REINHOLD **MOSER**

SIEGFRIED **KREUZWEGER**

MARIO **PRAPROTNIK**

DANIEL **MOSER**

HANNES **GLABISCHNIG**

PATRICK **JOCHUM**

THEATER GEIERSDORF

BERTHOLD **KUMMER**

JONAS **HERZOG**

RAFFAEL **ZUNK**

REINHOLD **MOSER**

THOMAS **SESSLER VERLAG, WIEN**



PETER



OLGA

VERA & GABY



Dr. HUBER



**Bertl, Musetti,
Professor**



MARIE



FERDI



Präsident



**Franz,
Dr. Federer**



Geht das? Sag die (nur) Wahrheit

Das Lustspiel „Sag die Wahrheit“ von Janos Vaszary ist eine klassische Verwechslungskomödie, die sich rund um Liebe, Lügen und gesellschaftliche Konventionen dreht.

Im Mittelpunkt steht eine scheinbar harmlose Ausgangssituation, die sich rasch zu einem Geflecht aus kleinen und größeren Unwahrheiten entwickelt. Die Handlung beginnt damit, dass Figuren aus unterschiedlichen Motiven nicht ganz ehrlich zueinander sind – sei es aus Höflichkeit, Angst vor Konsequenzen oder dem Wunsch, sich in ein besseres Licht zu rücken.

Eine zentrale Rolle spielt dabei eine Liebesbeziehung, die durch Missverständnisse und bewusst gesagte Unwahrheiten auf die Probe gestellt wird. Durch eine Reihe von zufälligen Begegnungen, überraschenden Enthüllungen und geschickt konstruierten Dialogen spitzen sich die Situationen immer weiter zu. Die Lügen beginnen sich zu widersprechen, wodurch die Figuren zunehmend unter Druck geraten.

Was zunächst als kleine Notlüge beginnt, entwickelt sich zu einem komplizierten Netz aus Täuschungen, das schließlich zu entwirren droht. Im Verlauf des Stücks wird deutlich, dass die Wahrheit unausweichlich ist. Schritt für Schritt kommen die tatsächlichen Zusammenhänge ans Licht, oft begleitet von humorvollen und pointierten Szenen. Am Ende lösen sich die Verwicklungen auf, die Beziehungen

ordnen sich neu, und die Figuren erkennen – mehr oder weniger freiwillig – den Wert der Ehrlichkeit.

„Sag die Wahrheit“ ist mehr als nur eine unterhaltsame Komödie – das Stück wirft einen kritischen Blick auf gesellschaftliche Umgangsformen und zwischenmenschliche Kommunikation.

Vaszary zeigt, wie leicht Menschen dazu neigen, die Wahrheit zu verbiegen, um Konflikte zu vermeiden oder Vorteile zu erlangen.

Ein zentrales Thema ist die Diskrepanz zwischen Schein und Sein. Die Figuren präsentieren sich oft anders, als sie wirklich sind, und geraten dadurch in immer größere Schwierigkeiten.

Die Komik entsteht dabei nicht nur aus den Situationen selbst, sondern auch aus der menschlichen Schwäche, unangenehme Wahrheiten zu umgehen. Gleichzeitig vermittelt das Stück eine klare Botschaft:

Ehrlichkeit ist zwar manchmal unbequem, aber letztlich der einzige Weg zu echten und stabilen Beziehungen. Die vielen Verwicklungen dienen als Spiegel menschlichen Verhaltens und zeigen, dass Lügen meist mehr Probleme schaffen, als sie lösen.

So bleibt „Sag die Wahrheit“ eine zeitlose Komödie, die mit Humor und Leichtigkeit grundlegende Fragen über Wahrheit, Vertrauen und menschliches Miteinander behandelt.

EIN ABEND VOLLER WENDUNGEN

Patrick JOCHUM ist Peter HUMBERT, Architekt

„ich bin ein Mann, und ich bin konsequent“

Die Figur Peter in „Sag die Wahrheit“ lebt vor allem von Charme, Tempo, Widersprüchen und einem feinen Spiel zwischen Wahrheit und Ausrede. Er ist keine „laute“ Lustspielfigur, sondern ein intelligenter, oft etwas überforderter Mann, der versucht, Situationen zu kontrollieren – und dabei immer tiefer in Verwicklungen gerät.



Katharina MOSER ist Maria FEDERER

„Dass jemand eine kleine Notlüge damit straft, dass er andauernd nur die Wahrheit sagt. – Schrecklich!“

Die Figur Maria ist eine ganz zentrale Motorfigur. Sie ist nicht einfach „die Geliebte“ oder nur Auslöserin der Handlung — sie bringt durch ihre kleinen Unwahrheiten, ihre Unsicherheit und ihre Sehnsucht nach Glück das gesamte Räderwerk der Komödie in Bewegung.



Daniel MOSER ist Emmerich ZVEREV

„Ich bin dein Anwalt und du wirst tun was ich dir sage“

Emmerich ist die große Stabilitätsfigur der Komödie — und gleichzeitig ihr intelligentester Komplize. Er ist derjenige, der versucht, das völlige Chaos mit Vernunft, Taktik und Lebenserfahrung zu retten. Gerade dadurch entsteht oft große Komik. Er ist gewissermaßen der Erwachsene im Raum — zumindest glaubt er das.





Corinna WULZ ist Olga SINNER
„Auf den Knien bist du gerutscht“

Olga ist eine klassische Boulevardfigur mit enormer Bühnenwirkung. Sie ist nicht einfach nur „die Geliebte“, sondern der Mittelpunkt vieler Projektionen, Sehnsüchte und Verwirrungen der Männerfiguren. Olgas Stärke liegt in Charme, Eleganz, Selbstbewusstsein, Sinnlichkeit und kluger Menschenkenntnis.



Mario PRAPROTNIK ist Bertl, Dr. Musetti und der Professor
„Sie brauchen sich nicht aufzuregen. Setzen Sie sich dorthin und reden Sie nicht soviel.“

Die Figur des Professors im Sanatorium ist eine herrliche Boulevardfigur zwischen Wissenschaft, Autorität und feiner Absurdität. Er bringt eine eigene Welt auf die Bühne: die Welt der Theorie, der Diagnosen und des vermeintlich rationalen Erklärens — mitten in ein vollkommen irrationales Chaos.



Hannes GLABISCHNIG ist Franz Sinner und Dr. Federer
„Hören Sie, was haben Sie mit meiner Frau gemacht?“

Franz ist die Figur, die das elegante Lügen- und Beziehungsspiel plötzlich gefährlich real werden lässt. Er bringt Spannung, Kontrolle und gesellschaftliche Autorität in die Handlung. Während Peter improvisiert, Maria emotional reagiert, Emmerich taktisch rettet, und Olga mit Charme spielt, steht Franz für Ordnung.



Siegfried KREUZWEGER ist Ferdi DJOKOVIC
„Die Tennisschuhe so kompliziert, wenn ichs nur wüsste.....“

Die Figur Ferdi bringt zusätzliche Dynamik, Tempo und oft auch eine gewisse Leichtigkeit in das komplizierte Netz aus Wahrheit, Halbwahrheit und emotionalem Chaos. Er ist häufig jemand, der: schneller redet als denkt, Situationen kommentiert, mitmischt, manchmal hilft, manchmal alles noch komplizierter macht.

Eva SCHUSCHITZ ist Dr. HUBER und die Krankenschwester

„Was glauben sie eigentlich mit wem sie es zu tun haben?“

Frau Doktor Huber und die Krankenschwester sind zwei weitere Nebenrollen in diesem wunderbaren Geflecht aus Lügen, Halblügen und gespielter Ehrlichkeit. Frau Doktor Huber lässt sich nicht korrumpieren um gleich aber einen erhöhten Betrag für den Patientenbesuch zu kassieren. Schöne Welt.



Sofie MOSER ist die Oberkellnerin und das Zimmermädchen

„Ich kenne die Menschen Herr Präsident“

Es sind die beiden „Dienstmädchenrollen“ im Stück. Beides Personen, die zwar in der Dienstleistung arbeiten, aber doch sehr genau wissen, was sie wollen und tun. So ergibt sich so manche Antwort, mit der man in der Situation nicht rechnen muss,



Petra MOSER ist die Frau des Präsidenten und Vera Humbert

„Der Herr Doktor hat an sehr vieles nicht gedacht“

Die geschätzte Frau Präsident, immer und überall da, weil auch der Herr Präsident da. Das Leben genießen, sich gut gehen lassen, das ist ihre Fassung und ihr Ziel. Dazwischen ein wenig Sport, damit sich ein gutes Gewissen macht. Aber nicht zu viel.



Reinhold MOSER ist der Präsident

„Aber wozu? Ich verstehe das nicht. Was hat das für einen Sinn? In einer vornehmen Gesellschaft!“

Einer muss ja den Präsidenten machen. In einer Runde, in einem Verein mit unterschiedlichsten Charakteren, Jeder möchte seinen Vorteil daraus ziehen. Und so wird der Herr Präsident von allen hofiert.



Die Wahrheit

Was wahr ist, bleibt bestehen,
Auch wenn es niemand sieht;
Die Wahrheit wird nicht vergehen,
Weil sie im Innern glüht

Friedrich Rückert

Sag, was ist Wahrheit? fragte ich leis –
Und hörte nur Echo im eigenen Kreis. Doch
tief in mir klang eine Stimme sacht: „Die
Wahrheit ist das, was dich ehrlich macht.“

Christian Morgenstern

Die Wahrheit ist ein stilles Licht,
Das leuchtet, wenn man's sucht –
Doch wer sie scheut, der findet nicht,
Was seine Seele braucht.

Johann Wolfgang von Goethe

Die Wahrheit kommt leise, ohne Klang,
Sie wächst in dir ein Leben lang;
Und plötzlich steht sie klar vor dir –
Ein Spiegelbild von Jetzt und Hier.

Rainer Maria Rilke

Die Wahrheit sitzt geschniegelt da,
doch keiner ruft laut „Ja, klar, ja!“
Man dreht, man biegt, man lächelt fein,
so schlimm wird's schon nicht gewesen
sein.

Ein kleines Flunkern hier, dort zwei –
und plötzlich ist man nicht mehr frei.
Denn jede Lüge, klitzeklein,
lädt gleich die nächste Lüge ein.

Am Ende steht man geschniegelt, ge-
schniegelt...
nervös, und denkt sich:
„Ehrlich wär jetzt grandios!“
Die Wahrheit klopft: „Na, endlich – ich!“
und alle lachen: „Jetzt – ganz sicherlich!“



WAS IST WAHRHEIT ?

Wahrheit und Lüge gehören zu den ältesten und zugleich schwierigsten Themen der Menschheit. Sie begleiten jede Form des Zusammenlebens, prägen unsere Beziehungen und bilden die Grundlage von Vertrauen – oder dessen Verlust.

Obwohl Wahrheit oft als Ideal gilt und Lüge als moralisches Fehlverhalten verurteilt wird, zeigt ein genauerer Blick, dass das Verhältnis zwischen beiden komplexer ist, als es auf den ersten Blick scheint. Seit der Antike beschäftigt sich die Philosophie mit der Frage, was Wahrheit überhaupt ist.

Für Platon war Wahrheit eng mit der Welt der Ideen verbunden – einer höheren Wirklichkeit, die hinter den sichtbaren Erscheinungen liegt. Wahrheit bedeutete für ihn Erkenntnis des Wesentlichen, nicht bloß das Erfassen von äußeren Eindrücken.

Aristoteles hingegen formulierte eine bis heute einflussreiche Definition: Wahr ist, was mit der Wirklichkeit übereinstimmt. Diese sogenannte Korrespondenztheorie prägt unser alltägliches Verständnis bis heute – wir halten eine Aussage für wahr, wenn sie beschreibt, was tatsächlich der Fall ist.

Doch schon hier beginnt die Schwierigkeit: Was ist „die Wirklichkeit“? Und wer bestimmt, wie sie korrekt beschrieben wird? Wahrheit ist nicht immer eindeutig zugänglich-

lich.

Sie kann verborgen, verzerrt oder subjektiv gefärbt sein. In einer Welt unterschiedlicher Perspektiven wird Wahrheit oft zu einer Frage der Interpretation.

Die Lüge tritt genau an diesem Punkt auf. Sie ist mehr als nur das Gegenteil der Wahrheit; sie ist eine bewusste Abweichung davon.

Wer lügt, kennt – zumindest implizit – die Wahrheit oder ahnt sie und entscheidet sich dennoch, sie zu verschleiern.

Die Motive dafür sind vielfältig: Schutz, Angst, Höflichkeit, Machterhalt oder auch bloße Bequemlichkeit. Nicht jede Lüge entsteht aus böser Absicht. Es gibt die sogenannte „Notlüge“, die dazu dient, andere nicht zu verletzen, ebenso wie strategische Lügen, die in Politik oder Alltag eine Rolle spielen.

Der Philosoph Immanuel Kant vertrat eine radikale Position: Für ihn war Lügen grundsätzlich unmoralisch, unabhängig von den Umständen. Wahrheit zu sagen war für Kant eine Pflicht, weil sie die Grundlage jeder vernünftigen Ordnung bildet. Eine Welt, in der gelogen wird, verliert ihre Verlässlichkeit – und damit die Möglichkeit von Vertrauen und moralischem Handeln.

Demgegenüber stehen pragmatischere Ansätze, die die Realität menschlichen Handelns

stärker berücksichtigen.

In zwischenmenschlichen Beziehungen kann absolute Ehrlichkeit manchmal verletzend oder sogar destruktiv sein.

Hier zeigt sich ein Spannungsfeld: Wahrheit als moralisches Ideal steht der sozialen Notwendigkeit gegenüber, Rücksicht zu nehmen. Die Frage ist also nicht nur, ob man die Wahrheit sagt, sondern auch, wie und wann. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Selbsttäuschung. Menschen lügen nicht nur andere an, sondern auch sich selbst.

Diese Form der Lüge ist besonders schwer zu erkennen, weil sie oft unbewusst geschieht. Man hält an Überzeugungen fest, die das eigene Weltbild stabilisieren, selbst wenn sie der Realität widersprechen. In diesem Sinne ist die Suche nach Wahrheit auch immer eine innere Aufgabe:

Sie erfordert Mut zur Selbstkritik und die Bereitschaft, unangenehme Erkenntnisse zuzulassen. In der modernen Welt hat sich die Problematik von Wahrheit und Lüge weiter verschärft. Durch Medien, soziale Netzwerke und die ständige Verfügbarkeit von Informationen wird es zunehmend schwieriger, zwischen wahr und falsch zu unterscheiden.

Der Begriff der „postfaktischen“ Gesellschaft beschreibt eine Situation, in der objektive Fakten weniger Einfluss auf die öffentliche Meinung haben als Emotionen und persönliche Überzeugungen.

Wahrheit wird hier nicht mehr als etwas Fes-

tes wahrgenommen, sondern als etwas, das verhandelbar ist.

Doch gerade in dieser Unsicherheit zeigt sich die Bedeutung der Wahrheit umso deutlicher. Ohne ein Mindestmaß an gemeinsamer Wirklichkeit ist kein Zusammenleben möglich. Vertrauen, Rechtssysteme, Wissenschaft – all diese Bereiche sind auf die Annahme angewiesen, dass es Wahrheit gibt und dass sie zumindest annähernd erkannt werden kann.

Die Lüge hingegen untergräbt diese Grundlage. Sie mag kurzfristig Vorteile bringen, doch langfristig zerstört sie Vertrauen. Wer wiederholt lügt, verliert an Glaubwürdigkeit – und damit an Einfluss und Beziehung. Gleichzeitig zeigt die Existenz der Lüge aber auch, wie wertvoll Wahrheit ist. Denn nur dort, wo Wahrheit als Maßstab existiert, kann eine Lüge überhaupt erkannt werden.

Am Ende bleibt die Erkenntnis, dass Wahrheit kein statischer Besitz ist, sondern ein Prozess. Sie muss gesucht, geprüft und immer wieder neu verstanden werden. Ebenso ist der Umgang mit der Lüge eine Frage der Verantwortung. Zwischen absoluter Ehrlichkeit und sozialer Rücksicht gilt es, einen Weg zu finden, der sowohl der Wahrheit als auch dem menschlichen Miteinander gerecht wird. Vielleicht liegt die größte Herausforderung darin, beides auszubalancieren: die Klarheit der Wahrheit und die Komplexität des Lebens.

Denn Wahrheit ohne Menschlichkeit kann hart wirken – und Menschlichkeit ohne Wahrheit verliert ihre Richtung.

TEAMWORK BAUT BÜHNEN LEIDENSCHAFT SCHAFFT MOMENTE

WIESNARENA Gemeinsam für unvergessliche Theatermomente



MIT DABEI SIND:

FRANZ SCHELLANDER
 RENATE GORITSCHNIG
 EVA KOHOUT
 GÜNTHER GORITSCHNIG
 MARIO PRAPROTNIK
 JÜRGEN HÖLLHUBER
 PETRA MOSER
 DANIEL MOSER
 KATHARINA MOSER
 REINHOLD MOSER
 CHRISTA HRONEK
 WILLI KORAK
 EVA SCHUSCHITZ
 PATRICIA SANTO PASSO
 CORINNA WULZ
 WILFRIED RUNGE
 SELINA ZUNK
 RAFFAEL ZUNK
 SIMONE ZUNK
 ROLAND ZUNK
 LARA KARBITSCHNIG
 JONAS HERZOG
 BERTL KUMMER
 U.V.M-

FÜR DAS ESSEN HABEN GESORGT:

BERNADETTE TISCHLER
 MARIA HÖLLHUBER
 HUBERT TRÜGLER
 PAULINE TRÜGLER
 DANIEL MOSER
 EVA KOHOUT
 CORINNA WULZ
 SIMONE ZUNK

„Die Wahrheit – ein Geschenk mit Nebenwirkungen“

Über die Wahrheit kann man unendlich viel sagen – weil sie einfach klingt, aber oft kompliziert ist.

Die Wahrheit ist mutig.

Denn sie verlangt oft mehr Kraft als eine kleine Lüge. Eine Lüge kann den Augenblick retten, einen Streit vermeiden oder ein unangenehmes Gespräch verschieben. Die Wahrheit hingegen verlangt, dass wir Verantwortung übernehmen – für unsere Worte, unsere Entscheidungen und manchmal auch für unsere Fehler.

Die Wahrheit ist nicht immer bequem.

Sie kann überraschen, verletzen und unser gewohntes Leben durcheinanderbringen. Gleichzeitig ist sie aber auch die Grundlage für Vertrauen,

Freundschaft und Liebe. Ohne Wahrheit bleibt vieles nur Schein, eine schöne Fassade, hinter der sich Unsicherheiten und Geheimnisse verstecken.

Die Wahrheit und die Liebe sind schwierige Partner

Menschen lügen nicht immer aus böser Absicht. Manchmal entstehen kleine Unwahrheiten aus Rücksicht, aus Angst jemanden zu enttäuschen, oder aus dem Wunsch, einen geliebten Menschen zu schützen. Aber wo endet die höfliche Ausrede und wo beginnt die echte Lüge? Vielleicht ist genau das die große Herausforderung:

Die Wahrheit hat viele Gesichter

Die Wahrheit nicht nur auszuspre-

chen, sondern auch den richtigen Moment und die richtigen Worte dafür zu finden. Denn Wahrheit ohne Mitgefühl kann ebenso verletzen wie eine Lüge.

Die Wahrheit braucht den richtigen Zeitpunkt.

Was wäre also, wenn ein Mensch plötzlich gezwungen wäre, immer und überall die Wahrheit zu sagen? Ohne Ausreden, ohne Beschönigungen, ohne den kleinen Schutzmantel des Alltags? Wäre die Welt dann ehrlicher – oder würde das perfekte Chaos entstehen?

Die Wahrheit macht frei – aber selten sofort.

Die Wahrheit macht frei, sagt man. Aber vorher sorgt sie manchmal für große Überraschungen. Denn am Ende zeigt sie nicht nur, was richtig oder falsch ist – sondern vor allem, wer wir wirklich sind. Und vielleicht liegt genau darin ihr größtes Geschenk: Die Wahrheit nimmt uns die

Masken ab, hinter denen wir uns verstecken. Sie bringt ans Licht, was verborgen war, und schafft Raum für echte Begegnungen. Denn nur dort, wo Ehrlichkeit wachsen darf, können Vertrauen, Verständnis und wahre Nähe entstehen.

„Der Mensch liebt die Wahrheit

Zumindest behauptet er das. Doch oft liebt er seine kleinen Ausreden noch mehr. Wir bauen uns ein gemütliches Haus aus Höflichkeiten, Geheimnissen und kleinen Lügen. Erst wenn die Wahrheit an die Tür klopft, merken wir, wie wackelig dieses Haus gebaut ist. Die Wahrheit ist kein sanfter Gast – sie räumt auf. Aber am Ende lässt sie nur das stehen, was wirklich Bestand hat.“

Was passiert, wenn Ehrlichkeit plötzlich keine Tugend mehr ist, sondern zur Katastrophe wird?

Die Langzeit -
Dachlösung mit
bis zu 50 Jahren
Garantie

Evertile Metalldachziegel

Ideen, die halten!

GMS®



- Einfache Montage
- Dachneigung: ab 10°
- Resistenz gegen Hagel und Vermoosung
- Lange Haltbarkeit
- Stahlkern mit einer Alu-Zink Beschichtung
- In allen gängigen Farben erhältlich

GMS-Bautechnik GmbH

Sonnengasse 13
Tel.: 0463 481 111

9020 Klagenfurt

office@gms-systeme.com www.gms-systeme.com



A
ag tech

GERHARD ANNEWANTER - AG TECH Fahrzeugtechnik
Blumengasse 2 9064 Magdalensberg 0664/75038744

GAPPITZ-BAU GmbH
Beratung - Planung - Ausführung



Ing. Armin Gappitz

Maurerweg 2 - 9064 Magdalensberg

Tel. +43 (0) 4224 24 68 oder +43 (0) 699 10 70 28 06

Fax: +43 (0) 4224 24 68-10 ♦ www.gappitz-bau.at

E-Mail: office@gappitz-bau.at

KUONI reisen



Die Menschen glauben viel leichter eine Lüge,
die sie schon hundertmal gehört haben, als eine Wahrheit,
die ihnen völlig neu ist.

Alfred Polgar

CAMOX

GORITSCHNIG
FORSTTECHNIK GmbH

9064 PISCHELDORF
LASSENDORF 85
Mobil 0 66 4/9841019
E-Mail office@camox.at

Mein Extra-Markt
Nah & Frisch
HAFNER

☎ 0 42 24 / 27 700

**JEDEN TAG
EXTRAFRISCH &
EXTRA AKTIONEN**

**IHR REGIONALER
NAHVERSORGER
IN PISCHELDORF**

LOTTO + TOTO ANNAHMESTELLE



Beste Ware vom "Bauern" nebenan

Josef KUCHER
Hollern 2
Tel.: 0422481108

KNEES
/// Elektro-Energietechnik
Photovoltaik · Batteriespeicher · E-Mobilität

KNEES
/// Elektro-Energietechnik
Photovoltaik · Infrarotheizung · Elektro
www.eet-knees.at

KOKARNIG
Erdbau + Transporte
www.kokarnig.at

Kokarnig GmbH
Reigersdorf 35
A-9064 Pischeldorf

T +43(0)463 - 344400
F +43(0)463 - 348039
office@kokarnig.at



M: office@eurocars-online.at
T: 0463 31640

Leutschacher Str. 9
9020 Klagenfurt

www.eurocars-online.at



Helmut KULTERER
Tischlerei
Innenausbau

9064 - Pischeldorf
Sillebrücke 5

Tel. 04224 / 815 26
Fax 04224 / 815 27
mobil: 0664 / 540 18 19

www.tischlerei-kulterer.at

#P ERDBAU • TRANSPORTE
PATSCHEIDER

hp@erdbau-patscheider.at
Tel. Nr. 04224 / 23 14

Gerhard Töfferl Beratung - Verkauf
Service - Fachwerkstätte
Ersatzteile - Reparatur

Fachhandel für: **HONDA**
POWER EQUIPMENT

- Garten- und
- Kommunalgeräte

Eintausch aller
Marken möglich

9020 Klagenfurt, Pischeldorfer Str. 132, Tel. (0463) 43 3 42, www.toefferl.at

Gerhard Töfferl Beratung - Verkauf
Service - Fachwerkstätte
Ersatzteile - Reparatur

Fachhandel für: **HONDA**
POWER EQUIPMENT

- Garten- und
- Kommunalgeräte

Eintausch aller
Marken möglich

9020 Klagenfurt, Pischeldorfer Str. 132, Tel. (0463) 43 3 42, www.toefferl.at

Raiffeisenbank
Grafenstein - Magdalensberg





Bankstelle Grafenstein
Klopeiner Straße 3
9131 Grafenstein
Tel.: 04225 2203
Fax: 04225 2203-81



Bankstelle Magdalensberg
Görtschitztal Straße 115
9064 Magdalensberg
Tel.: 04224 2452
Fax: 04224 2452-20

**Wenn's um die Region geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Die Raiffeisenbank Grafenstein-Magdalensberg ist der finanzielle
Nahversorger in der Region und Treffpunkt der Menschen, die dort
leben. www.raiffeisen.at/ktn/grafenstein

www.raiffeisen.at/ktn/grafenstein

IHR AUSFLUGSZIEL IN DER NÄHE VON KLAGENFURT

GASTHOF "Zum Messner"



Am Christoffberg in
900m Seehöhe
Zufahrt über
St. Filippen

schöne Wanderwege
schöne Aussicht
Hausspezialitäten aus
eigener landw.
Erzeugung
Kärntner
Nudelspezialitäten
hausgemachte
Mehlspeisen
Wir gestalten Ihre
Familien- und
Geburtsstagsfeiern.

GANZJÄHRIG GEÖFFNET

Fam. Succaglia 9064 Pischeldorf 0 42 24 / 26 10

**"ES GIBT EBENSOWENIG
HUNDERTPROZENTIGE
WAHRHEIT WIE
HUNTERPROZENTIGEN
ALKOHOL."
(SIGMUND FREUD)**





Gasthof Kurath

ST. FILIPPEN

PATSCHER
BAU



Vellacher Straße 1
 9064 Pischeldorf
 Tel.: 0664 / 913 1965
www.patscheider-bau.at



Ihr etwas *anderes*
Malermeister

Pistotnig Philipp

Industriestraße 8
9064 Pischeldorf

Telefon & Fax: 0 42 24 / 20 3

Mobil: 0 664 / 59 74 333

www.malerei-pistotnig.com

email: office@malerei-pistotnig.com

Raumgestaltung,
 Fassaden- und Holzanstriche
 Individuelle Maltechniken, us



INTEGA

Versicherungsmakler

Siegfried Sablatnik

Akademisch geprüfter
Versicherungskaufmann

Die meisten unserer
Kunden sind Freunde.
Sicherheit ist Ihnen wichtig
Ehrlichkeit auch.

Sie wissen, dass man im
Leben nix geschenkt bekommt.
Aber auch sie haben nix
zu verschenken.

Unabhängige sachkundige
Beratung und Vermittlung
mit Herz und Verstand.

Kontakt:
0699 1002 2002
siegfried.sablatnik@intega.at

INTEGA - einfach INTEGER
Beim Theater gerne dabei.

H | F | S

LIFTING IS OUR SUCCESS

SUTTERLÜTY



CAD-Büro
Sutterlüty

Sillebrücke 12 - 9064 Pischeldorf
Telefon 04224 / 51 60
Fax 04224 / 51 60 - 4
e-mail: dachdeckerei@sutterluety.com
Homepage www.sutterluety.com



LANDWIRTSCHAFTLICHE
GENOSSENSCHAFT

KLAGENFURT
ST. VEIT
ROSENAL

Schlachthofstraße 17, 9020 Klagenfurt



BEZIRKSRAUCHFANGKEHRERMEISTERBETRIEB

GRITSCH

Inh. Mst. Alexander Feodorow



PKE Electronics GmbH



KONTAKT

Mobil: 0664 / 500 91 73

e-mail: info@zunder-installationen.at

fax: 04224 / 30 18 88

ADRESSE

Görtschitztal Straße 121

A-9064 Magdalensberg

SERVICE

- Sanitär- und Heizungsangelegenheiten
- Verstopfungen
- Sanierungen
- Rohinstallationen
- Fertigstellung ganzer Häuser
- herausragende Optik

K&D. ZECHNER OG

KFZ-Werkstätte • Karosserie-Lackierung



Gundersdorf 17 · 9020 Klagenfurt
 Tel. 0463/41 07 04, Fax 0463/43 04 92
 Mobil 0664/131 61 58 · 0664/445 65 41
 E-Mail: k.d.zechner@aon.at



LANDWIRTSCHAFTLICHE
 GENOSSENSCHAFT

KLAGENFURT
 ST. VEIT
 ROSENAL

Schlachthofstraße 17, 9020 Klagenfurt



Coiffeur Karin Lutschounig
ist Ihr kompetenter und kreativer Friseur
in Grafenstein in Kärnten.

Das qualifizierte Team rund um Karin Lutschounig
hat es sich zur Aufgabe gemacht, seine Kunden kreativ
und typgerecht zu beraten und Ihnen schließlich zur
Traumfrisur zu verhelfen.



Coiffeur Karin Lutschounig
Klopeinerstrasse 4 - 9131 Grafenstein
T: +43 (0) 434 225 2518
M:mochorko.k@a1.net



CONTRACTA MAKLER SERVICE
VERSICHERUNG | SCHADEN | VORSORGE

Geyerschütt 1/3. Stock
9020 Klagenfurt

+43 463 21 91 00 **T**
+43 463 21 91 00-18 **F**
office@contracta.at **E**



EDELSTAHL
ALUMINIUM
GLAS

Michael Wenzel



Pribelsdorf 53a / 9125 Kühnsdorf
Tel. +43 664 9262401
office@metall-mw.at



ABHOL MARKT

FLEISCH- U. WURSTWAREN

petzner.at
textildruck . teamsport . design . handel

KFZ
MARIO  WIESER

Leibnitz 4
9064 Magdalensberg
mario@wieser-kfz.at
+43-660-15-62-717

DOM | AGENTUR

Werbeproduktion

“Vielleicht besteht die größte Kunst des Lebens nicht darin, immer alles auszusprechen, was wahr ist – sondern die Wahrheit mit Herz, Verständnis und Menschlichkeit zu sagen. Denn am Ende unseres Weges zählen nicht die perfekten Geschichten, die wir über uns erzählt haben, sondern die ehrlichen Spuren, die wir hinterlassen.“

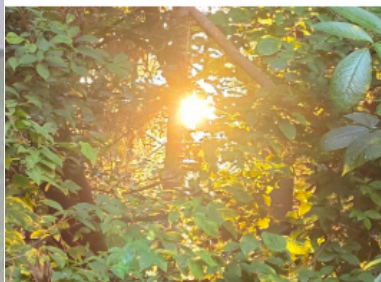
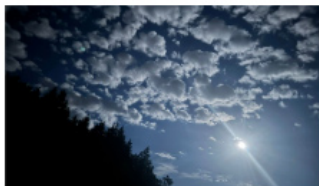
**„Zwischen Wahrheit und Lüge liegt oft nur ein Augenblick –
aber manchmal ein ganzes Leben.“**

elektrobau
Kobald GmbH

Batteriespeicher
Blitzschutzbau
Elektroinstallationen

Photovoltaik
Wärmepumpen
Klimaanlagen

Landesstraße 6 - Timenitz | 9064 Magdalensberg
T: 0 42 24 / 31 67 | M: 0 664 / 15 00 150 | info@elektrobau-kobald.at



wiesn
arena
magdalensberg

GTHEATERF
GEIERSDORF
unspektakulär spektakulär

2026

Theater Geiersdorf bedankt sich
bei allen Sponsoren für die
Unterstützung.
Ein besonderes Danke
sagen wir

**Daniela und
Willi Korak**

für die
Zur - Verfügungstellung
der Wiesnarena

Wenn das Bühnenlicht nach einer Vorstellung erlischt,
ist etwas Unwiederholbares zu Ende gegangen.

Am nächsten Sonntag sehen wir vielleicht dieselbe Geschichte,
aber alle und alles hat sich verändert.

Theaterspielen ist unser Hobby.
Unsere Gage ist der Applaus unserer Zuschauer.
Danke dass Sie auch 2026 wieder mit dabei sind.

GTHEATERF
GEIERSDORF
unspektakulär spektakulär



LAND KÄRNTEN
Kultur

